



# Vergaben, die vergleichbar sind.

Standardisierte Leerstandssanierung mit klaren, nachvollziehbaren Vergabeprozessen

Die Hilfswerk-Siedlung Berlin bewirtschaftet und erhält einen umfangreichen Wohnungsbestand. Entsprechend hoch ist die Komplexität: Zahlreiche Sanierungsprojekte laufen parallel, Vergaben und Leistungen müssen jederzeit transparent, vergleichbar und steuerbar bleiben. Mit klar strukturierten Prozessen in der Leerstandssanierung gelingt genau das heute deutlich einfacher.



**Hilfswerk-Siedlung GmbH**

**Kirchlicher Träger**

**Bestandsgröße:** ca. 7.000 Wohnungen

**Standort:** Berlin

**Doozer Kunde:** seit 2019

## Ausgangslage

- Hoher manueller Abstimmungsaufwand
- Medienbrüche zwischen Beteiligten
- Fehlende Vergleichbarkeit von Angeboten
- Geringe Transparenz über Status und Kosten

## Entscheidung für Doozer

- Zentrale Plattform für die Leerstandssanierung
- Standardisierte Leistungsdefinitionen
- Vergleichbare, digitale Vergaben
- Durchgängige Dokumentation aller Schritte

## Wirkung und Mehrwert

01

### Koordination

Deutlich weniger Abstimmungsaufwand

02

### Transparenz

Jederzeit Überblick über Kosten und Fortschritt

03

### Standardisierung

Einheitliche Abläufe in der Leerstandssanierung

04

### Geschwindigkeit

Schnellere Sanierung und Wiedervermietung



*„Was früher manuell koordiniert werden musste, ist heute zentral, digital und transparent abgebildet. Das schafft Struktur und spart spürbar Zeit.“*

Philipp Knauer · Abteilungsleiter Hausbewirtschaftung · HWS



## System und Kontext

- **Schnittstellen:** derzeit nicht erforderlich
- **Rolle Doozer:** Plattform zur strukturierten, digitalen Vergabe und Steuerung

## Besonderheit

- **Standardisierte, transparente Vergabeprozesse mit hoher Nachvollziehbarkeit.**